



DORIS BURES
Bundesministerin
für Verkehr, Innovation und Technologie

XXIV. GP.-NR

10910 /AB

16. Mai 2012

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

zu 11049 /J

GZ. BMVIT-9.000/0015-I/PR3/2012
DVR:0000175

Wien, am 14. Mai 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Schwentner, Freundinnen und Freunde haben am 16. März 2012 unter der **Nr. 11049/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend neue Beschäftigungsverhältnisse im Öffentlichen Dienst gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele freie Dienstverträge, nach Frauen und Männern aufgeschlüsselt, gibt es in Ihrem Ressort?*

In der Zentralstelle meines Ressorts sind 13 Frauen und 12 Männer in einem freien Dienstverhältnis beschäftigt.

Zu den Fragen 2 und 3:

- *Wie viele befristete Dienstverträge, nach Frauen und Männern aufgeschlüsselt, gibt es in Ihrem Ressort?*
- *Wie viele dieser befristeten Dienstverträge Ihres Ressorts, nach Frauen und Männern aufgeschlüsselt, entfallen auf Karenzvertretungen?*

Derzeit sind 30 Frauen und 12 Männer in einem befristeten Dienstverhältnis. Von diesen Dienstverhältnissen sind 10 Frauen und 4 Männer als Karenzvertretungen beschäftigt.

Zu Frage 4:

- *Wie viele Arbeitsleihverträge, nach Frauen und Männern aufgeschlüsselt, gibt es in Ihrem Ressort?*

Insgesamt 12 Frauen und 24 Männer sind im Rahmen von Arbeitsleihverträgen beschäftigt.

Zu Frage 5:

- *Gibt es in Ihrem Ressort Personen mit Arbeitsleihverträgen, nach Frauen und Männern aufgeschlüsselt, die nicht aus dem Staatsbudget finanziert werden? Falls ja, von welchen Institutionen werden diese Arbeitsleihverträge bezahlt?*

Die Personalkosten für die 3 von der Austro Control GmbH dem bmvit überlassenen Arbeitnehmer werden von der Austro Control GmbH über die Flugsicherungsgebühren nach Artikel 15 der Verordnung (EG) Nr. 550/2004 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 10. März 2004 über die Erbringung von Flugsicherungsdiensten im einheitlichen europäischen Luftraum ("Flugsicherungsdienste-Verordnung") und nach Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 1794/2006 der Kommission vom 6. Dezember 2006 zur Einführung einer gemeinsamen Gebührenregelung der Flugsicherungsdienste abgerechnet.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Wie viele weibliche und wie viele männliche Bedienstete sind derzeit in Ihrem Ressort beschäftigt?*
- *Wie viele weibliche und wie viele männliche Bedienstete, in vollzeitäquivalenten Stellen gerechnet, sind derzeit in Ihrem Ressort beschäftigt?*

Gegenwärtig sind in der Zentralstelle meines Ressorts 294 weibliche und 337 männliche Bedienstete beschäftigt. In VBÄ ausgedrückt entsprechen die angeführten Bediensteten 270 weiblichen und 336,36 männlichen VBÄ.

Zu Frage 8:

- *In wie vielen Fällen, in denen Bedienstete Ihres Ressorts derzeit im Mutterschutz oder in Karenz sind, gibt es keine Karenzvertretung?*

Derzeit sind bei 16 karenzierten Bediensteten keine Karenzersatzkräfte eingestellt worden.

Zu Frage 9:

- *Ist in Ihrem Ressort geplant, ab einem bestimmten Zeitpunkt im aktuellen Jahr grundsätzlich keine neuen Karenzvertretungen mehr anzustellen?*

Nein

Zu Frage 10:

- *Ist in Ihrem Ressort geplant, alle zeitlich befristeten Verträge von MitarbeiterInnen, die im aktuellen Jahr auslaufen, nicht weiter zu verlängern? Falls ja: wie viele Frauen und wie viele Männer wird dies betreffen?*

Nein

Doris Buess